

## Inhouseveranstaltung

# „Chancengerechtigkeit in Berufungsverfahren“

24. September 2018, 13:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Tagungsraum der Universitätsbibliothek

### Veranstaltungsbeschreibung:

Berufungen sind ein strategisches Instrument zur Gestaltung und Steuerung der Entwicklung einer Hochschule. Sie sind dabei auch als verfahrenstechnische Herausforderung zu begreifen.

Im Fokus der Veranstaltung steht die Identifikation von Gestaltungsmöglichkeiten, um Fairness in Berufungsverfahren bestmöglich herzustellen. Insbesondere soll auf die Relevanz von Chancengerechtigkeit und Instrumentarien zu deren Herstellung in Berufungsverfahren, Genderbias in der Leistungsbeurteilung sowie Aktive Rekrutierung eingegangen werden.

### Programmablauf:

**13:30 – 14:45 Uhr**

„Sicherung von Chancengerechtigkeit und Fairness in Berufungsverfahren“

Impulsvortrag mit anschließender Diskussion

Dr. Dagmar Höppel

**15:00 – 16:30 Uhr**

Aktive Rekrutierung, Genderbias in der Leistungsbeurteilung, Instrumentarien zur Herstellung von Chancengerechtigkeit

Erfahrungsaustausch in Kleingruppen

### Referentin:

Die Referentin, Frau Dr. Dagmar Höppel, leitet die Geschäftsstelle der Landeskonferenz der Gleichstellungsbeauftragten in Baden-Württemberg. Sie hat viele Berufungsverfahren begleitet und im Auftrag des Wissenschaftsministeriums zum Thema 'Faire Berufungsverfahren' Materialien und Trainings entwickelt. Sie ist Mitglied im Fachbeirat 'Gender Mainstreaming' der Landesregierung, Vice President im eument.net und in vielen Gremien als Expertein und Gutachterin aktiv.

### Zielgruppe:

- Dekane/innen der Fakultäten
- Berufungskommissions-Vorsitzende in laufenden und unmittelbar bevorstehenden Verfahren
- Berufsbeauftragte
- Referenten/innen und dezentrale Gleichstellungsbeauftragte

### Weitere Informationen und Anmeldung:

Frau Dr. Dagmar Arndt

Tel.: 67 57305

E-Mail: [dagmar.arndt@ovgu.de](mailto:dagmar.arndt@ovgu.de)

**Anmeldeschluss: 14. September 2018**

Anmeldungen sind telefonisch oder per Email möglich

### Teilnehmerbegrenzung:

25 Personen